



## AUS DEM LEBEN EINES TAUGENICHTS JOSEPH FREIHERR VON EICHENDORFF

NIVEAU 2  
A2  
ERWACHSENE LECTÜREN

### TESTE DICH SELBST.

Kreuzen Sie an- richtig oder falsch?

R F

- |   |   |                          |                          |
|---|---|--------------------------|--------------------------|
| 1 | Der Taugenichts ist fleißig.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 | Er wandert nach Wien, um dort Musiker zu werden.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 | Er mag den Schlossgarten, die harte Arbeit als Gärtner gefällt ihm aber nicht.          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 | Als er auf dem See ein Lied von einer schönen Frau singt, wird er traurig.              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 | Der Taugenichts findet den Portier langweilig und streitet mit ihm.                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 | Die schöne junge Frau bittet den Taugenichts um Blumen für den Maskenball.              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7 | Der Taugenichts ist traurig und fühlt sich allein, als im Schloss das Fest stattfindet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8 | Auf seiner Reise nach Italien trifft er als erstes einen unfreundlichen Bauern.         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |





## AUS DEM LEBEN EINES TAUGENICHTS JOSEPH FREIHERR VON EICHENDORFF

NIVEAU 2  
A2  
ERWACHSENE LECTÜREN

### ZUM WEITERLESEN

---

„Aus dem Leben eines Taugenichts“ wirkt wie ein Märchen von einem netten Glückspilz. Der Taugenichts ist ein Antiheld und ein Gegenentwurf zu den Protagonisten in klassischen Entwicklungs- und Bildungsromanen. In „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ (1791/1796) hatte z.B. Goethe über die Ablenkungen und Irrtümer eines jungen Mannes geschrieben, der schließlich zu seinen Pflichten und seiner Verantwortung findet. Im „Taugenichts“ beschreibt Eichendorff hingegen den Weg eines unschuldigen, unbewusst lebenden jungen Mannes. Dieser vertraut dem Instinkt und kommt auch ohne moralische Turbulenzen zum Glück.